

# OPFERHILFE UND ZUWANDERUNG

Wie gehen die Opferhilfen  
mit den neuen Aufgaben um?

1. - 2. Februar 2017 | Ev. Akademie Hofgeismar  
Tagung des ado | Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V.



## Mittwoch, 1. Februar 2017

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **TAGUNGSSTART**  
*Begrüßung durch Andreas Edhofer, Sprecher des ado und  
Martina de Maizière, Moderatorin*

14.15 bis 14.30 Uhr **WIE VIEL HABEN WIR BISHER DAMIT ZU TUN...?**  
*Dr. iur. Christoph Gebhardt, Vorstand der „Wiesbadener Hilfe e.V.“,  
Sprecher des ado*

14.30 bis 15.30 Uhr **WER IST SCHON DA, UND WER WIRD KOMMEN?**  
*Dr. Ulrike Kluge, Berliner Institut für Migrationsforschung  
an der Charité, der Klinik der Humboldt-Universität*

15.30 bis 15.45 Uhr Diskussion zum Vortrag

15.45 bis 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 bis 17.00 Uhr **IN BAGHDAD GEBLIEBEN ... – KINDER, DEREN FAMILIEN NICHT  
FLÜCHTEN KONNTEN ODER WOLLTEN**  
*Prof. Dr. Marianne Brieskorn-Zinke, Evangelische Hochschule Darmstadt,  
Mitglied des Vereins „Children of Baghdad“*

17.00 bis 17.15 Uhr Diskussion zum Vortrag

17.15 bis 18.00 Uhr **ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG VON GEFLÜCHTETEN**  
*Nina Corsten – Autorin des Gutachtens 2016 für die „Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung“ (BzGA)*

18.00 bis 18.30 Uhr Diskussion zu den Vorträgen des Tages

18.30 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Abendprogramm:

### **LONA – JUNGE MUSIK AUS LEIPZIG**

*Franziska Rilke und Clemens Nöbel entfalten Musik aus mehrstimmigen  
Endlosschleifen. Mit in erster Linie deutschen Texten verschmelzen sie Pop und  
Hip Hop, Jazz, eine Prise Soul und Funk bis hin zu elektronischen Einflüssen.*

## Donnerstag, 2. Februar 2017

9.00 bis 9.45 Uhr	<b>OPFER DURCH ABSCHIEBUNG?</b> <i>Jens Dieckmann, Rechtsanwalt, Bonn</i>
9.45 bis 10.30 Uhr	<b>OPFERSCHUTZ DURCH ABSCHIEBUNG?</b> <i>Brigitta Bopp, Opferschutzbeauftragte des Hessischen Landeskriminalamtes</i>
10.30 bis 10.50 Uhr	Diskussion zu den Vorträgen
10.50 bis 11.10 Uhr	Kaffeepause
11.10 bis 11.55 Uhr	<b>OPFERWERDEN INNERHALB UND AUSGEHEND VON (ERST-)AUFNAHMEEINRICHTUNGEN</b> <i>Prof. Dr. iur. Stefanie Kemme, Polizeihochschule der Freien und Hansestadt Hamburg</i>
11.55 bis 12.10 Uhr	Diskussion zum Vortrag
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 bis 14.45 Uhr	<b>NICHT ERST SEIT GESTERN – GEWALT VON RECHTS GEGEN ZUWANDERINNEN UND ZUWANDERER IN BRANDENBURG</b> <i>Judith Porath, Geschäftsführerin des Opferperspektive e.V., Brandenburg</i>
14.45 bis 15.30 Uhr	<b>WAS TUN, WIE HELFEN? ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN DER ERSTEN HESSENWEITEN BERATUNGSSTELLE FÜR BETROFFENE RECHTER UND RASSISTISCHER GEWALT.</b> <i>Olivia Sarma, Leiterin von „response. - Beratung für Betroffene rechter und rassistischer Gewalt - ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank“</i>
15.30 bis 16.00 Uhr	Diskussion zu den Vorträgen
16.00 bis 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 bis 17.30 Uhr	Die professionellen Opferhilfen und ihre bisherigen Erfahrungen mit Migration  <b>ERSTE SCHRITTE – EINE HESSISCHE OPFERHILFE GEHT AUF GEFLÜCHTETE ZU.</b> <i>Eine Mitarbeiterin des Kasseler Hilfe e.V.</i> <b>WIE UMGEHEN MIT FREMDENFEINDLICHKEIT VON OPFERN IM BERATUNGSGESPRÄCH?</b> <i>Astrid Gutzeit, „Wiesbadener Hilfe e.V.“</i>
17.30 Uhr	Plenardiskussion
18.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Abendessen

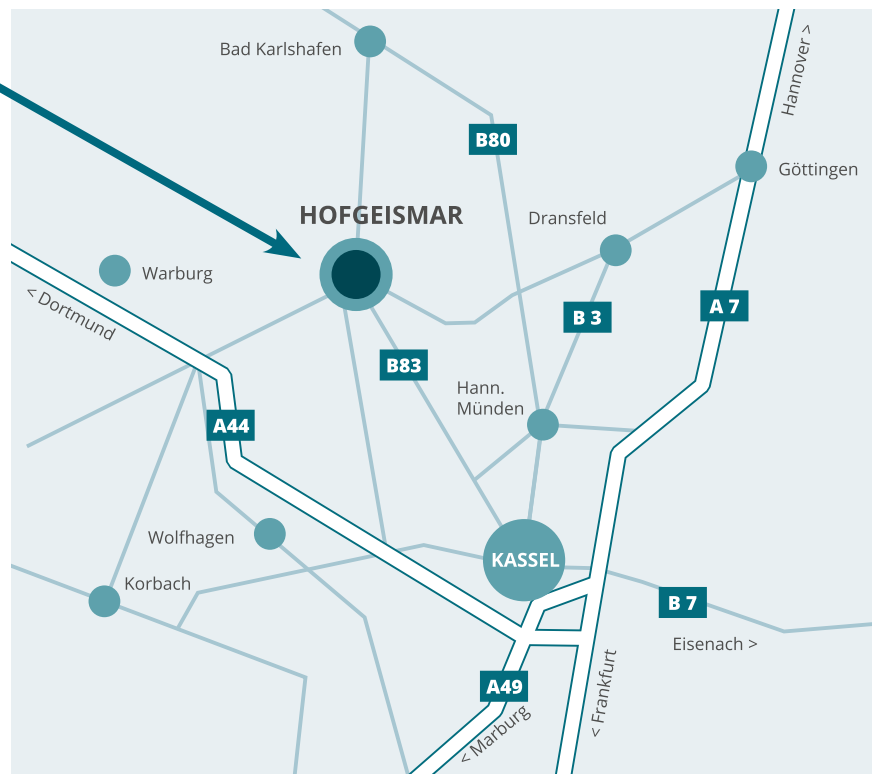
## Tagungsort

Ev. Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

## Tagungsbeitrag

Preis = 79,00 €/Person (Ermäßigung für Studierende  
auf Nachfrage möglich)

Der Tagungsbeitrag beinhaltet eine Übernachtung im Einzelzimmer  
sowie Vollverpflegung.



## Anmeldung und Ansprechpartner

Enrico Damme, Tagungskordinator  
Tel.: 0351-32 27 81 14  
Fax: 03212-109 37 17  
tagung@opferhilfen.de  
[www.opferhilfen.de](http://www.opferhilfen.de)

**Anmeldeschluss: 15. Januar 2017**

Die Tagungsplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.  
Weitere Informationen erhalten Sie in der Bestätigungsmail  
Ihrer Anmeldung und gern auf Anfrage.



## Anmeldeformular

Bitte Rücksendung per Fax: 03212-109 37 17 oder  
Mail: [tagung@opferhilfen.de](mailto:tagung@opferhilfen.de)

Ich/wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Tagung  
**„OPFERHILFE UND ZUWANDERUNG – wie gehen  
die Opferhilfen mit den neuen Aufgaben um?“**

Vom Mittwoch, dem 1. bis zum Donnerstag, den 2. Februar 2017  
in der Evangelischen Akademie Hofgeismar an.

Anzahl Personen:

Name(n):

Organisation:

Anschrift:

Telefon:

e-mail:

Ich/wir wünsche(n):

EZ

DZ

Datum/Name